

Linienbestimmung Chemnitzer Modell Norderweiterung nach Limbach-Oberfrohna



Protokoll

Ort: Videokonferenz

Datum: 17.06.2021, 10:00-10:45 Uhr

Teilnehmer:

Verteiler:

TOP	Inhalt	Verantw., Termin
1	Erörterung Wechselwirkungen Gasleitungen – Linienführung CM 4	
	stellt die Ausgangslage vor (Projektstand) und führt aus, dass mit dem Erkenntnisstand April 2021 alle für die nächste Stufe des Variantenvergleiches vorgesehenen Varianten im Bereich des bebauten Gewerbegebietes über die Röhrsdorfer Allee geführt werden. Drei der vier Varianten werden in Richtung Hartmannsdorf entlang der Leipziger Straße geführt.	
	Während die Vereinbarkeit der Straßenbahntrasse mit der HD-Gasleitung im Bereich der Leipziger Straße nachgewiesen werden konnte, ist selbiges für den Bereich der Röhrsdorfer Allee nicht der Fall	
	erläutert daher verschiedene Handlungsansätze.	
	 a) Die eingleisige Führung in der nördlichen Seitenlage der Röhrsdorfer Allee muss aufgrund der Konflikte mit der Bestandsbebauung (fehlende Entwick- lungsflächen in den Eingangsbereichen et.) ausgeschlossen werden. 	
	b) Eine eingleisige Führung in südlicher Seitenlage erscheint machbar, erfordert aber im Bereich des Blumengroßhandels (Höhe Einmündung Nordstraße) die Verlegung der HD-Leitung in nördliche Seitenlage auf einer Länge von ca. 100 m.	
	c) Alternativ k\u00f6nnen die Varianten \u00fcber die Wildparkstra\u00dfe bis zum KP mit der Leipziger Stra\u00e4e gef\u00fchrt werden und bereits dort die Seitenlage in Richtung Hartmannsdorf aufgegriffen werden.	
	führt aus, dass die Umverlegung einer HD-Gasleitung zwar grundsätzlich nicht ausgeschlossen ist, aufgrund der Regelungstechnik und erforderlicher Abschaltungen aber sehr aufwendig und komplex ist. Ggfs. ist das Verlegen einer bauzeitlichen Bypassleitung notwendig.	
	Die Gasverteilerstation befindet sich im Bereich Kreuzung Röhrsdorfer Straße mit Nordstraße.	
	Im Bereich der Röhrsdorfer Allee (Blumengroßhandel) wird eine Umverlegung ausgeschlossen, da durch die anliegende Verteilstation und durch eine parallel verlaufende MD-Gasleitung dem wesentliche Gründe entgegenstehen (Netzbedeutung und fehlender Platz für eine Koordination aller Belange). Die südliche Seitenlage der Straßenbahn in der Röhrsdorfer Allee ist daher wir auch die nördlihe Seitenlage auszuschließen.	
	Die MD-Gasleitung unter der Wildparkstraße und in der Leipziger Straße kann verlegt werden, Abstandsmaße zur Straßenbahn (1m Schutzstreifen als Mindestmaß) sowie zu Bäumen (2,50 m Abstand zum Stamm als Mindestmaß bzw. vorzugsweise freihalten des Kronenbereiches) sind zu beachten. Weiterhin ist die im Bereich der Leipziger Straße vorhandene MD-Gasleitung bei der Planung zu beachten.	
	Die Umverlegung der HD-Gasleitung zwischen der Ringstraße und der Wild- parkstraße ist verlegbar, da Bypässe bestehen und Abschaltungen daher kurz ge- halten werden können. Es ist daher möglich die Straßenbahn vom Parkplatz aus	



Linienbestimmung Chemnitzer Modell Norderweiterung nach Limbach-Oberfrohna



ТОР	Inhalt	Verantw., Termin
	kommend sowohl geradlinig/direkt zur Wildparkstraße (nördlich der Parkplätze) zu führen als auch über die Röhrsdorfer Allee bis zum KP Wildparkstraße zu trassieren und erst dort in die Wildparkstraße einzuschwenken. Idealerweise wird im Zuge der Vorplanung eine vergleichende Gegenüberstellung dieser beiden Ansätze vorgenommen. Favorisiert in der Röhrsdorfer Allee die Umverlegung des gesamten Abschnittes von der Wilparkstraße bis zum Verschwenk in den Lärmschutzwall der Wohnsiedlung (ca. 350 m). Ziel ist es, eine geradlinige Leitungsführung zu erhalten.	
2	Weitere Hinweise	
	gibt eine grobe Kostenschätzung zu Verlegungskosten: • HD-Leitung 800 bis eher 1.000 Euro/m + Kosten für VwdB (ca. 30 bis 50% Aufschlag) • MD-Leitung 500 bis 800 Euro/m Die Kostensätze umfassen Aufwendungen für die Anpassung der Regelungstechnik	
	Die Überdeckung der HD-Leitung beträgt im Bereich des KP Röhrsdorfer Allee/Wildparkstraße 1,0 bis 1,2 m. Normalerweise/Erfahrungsgemäß werden laut inetz Überdeckungen von 1,80 gefordert. Dennoch wird die Querung als technisch machbar eingeschätzt (bspw. durch Integration von Schutzrohren zur Reduzierung der Einwirkungen der mechanischen Lasten)	
3	Weiteres Vorgehen	
	beantwortet die Frage von Umsetzungszeitraum der Straßenbahn in diesem Bereich mit 2030 (Schätzung, die vielen Einflüssen unterlegen ist).	
	Die VCDB greift die Anmerkungen von auf und passt die Variantenverläufe aller verbliebenden Varianten auf die Führung über die Wildparkstraße/Leipziger Straße an.	
	Es wird der weitere Austausch zum Thema wechselseitig angeboten	

aufgestellt: 17.06.2021

(VCDB)